



Ideen und Konzepte aus der Praxis von „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“

Eine Matrix für Projekte der Lese- und Sprachförderung **für 6- bis 10-Jährige**

Antragsteller bei „Lesen macht stark“:	Stadtbibliothek Freiburg, Kinder- und Jugendmediothek Freiburg-Rieselfeld
Lokale Partner:	Clara-Grunwald-Grundschule und KJK (Kinder- und Jugend im K.I.O.S.K.) e.V.
Titel der Aktion:	Tabletrallye: „Bibliothek mit allen Sinnen“
Format:	Erstes Kennenlernen der Bibliothek für Kinder im Grundschulalter mit geringen Deutschkenntnissen
Zeitraum/Dauer:	3 Termine á 1,5 Std.
Zielgruppe:	6- bis 10-Jährige mit geringen Deutschkenntnissen
Anzahl der Teilnehmer/ Gruppengröße:	16 Kinder in Gruppen zwischen 4 und 6 Kindern
Personaleinsatz/ -aufwand:	Je 2 hauptamtliche Bibliothekar/-innen und eine ehrenamtliche Sozialarbeiter/-in

Ein Projekt von



Gefördert vom





Konzeptbeschreibung/Ablauf:

Konzeption und Durchführung einer Tablet-Rallye für geflüchtete Kinder im Grundschulalter, die seit Sommer 2016 im Stadtteil Rieselfeld in Freiburg wohnen. Die Konzeption erfolgte gemeinsam mit einer Lehrerin der Clara-Grunwald-Grundschule und mit einem Sozialarbeiter von KJK. Es wurde bei der Konzeption besonderen Wert darauf gelegt, dass die Kinder mit den Tablets intuitiv arbeiten können, dass der Spaß im Vordergrund steht und der Spracherwerb spielerisch nebenbei passiert.

Dabei wurde schnell festgestellt, dass für die Kinder, die in der ersten Klasse sind bzw. noch kaum Deutsch können, eine andere Rallye benötigt wird als für die älteren Kinder. So entstanden zwei Varianten. Für die Kinder der ersten Klasse wurden fünf Stationen erarbeitet:

Erste Rallye:

1. App „Lucy & Pogo“

Die Geschichte von Katze Lucy und Hund Pogo wird den Kindern in der App vorgelesen und lässt die Zuhörer/-innen interaktiv teilhaben.

2. Auf der Weltkarte das Heimatland finden

Die Kinder können auf der Weltkarte das Land finden, aus dem sie kommen, genau wie Katze Lucy in der Hundeschule. Das entsprechende Land wird dann mit einem Klebepunkt markiert.

3. Bücher über Katzen und Hunde suchen

Die Kinder sollen in der Mediothek nach Büchern über Katzen und Hunde suchen. Dadurch lernen sie die Mediothek besser kennen.

4. TipToi „Mein großer Weltatlas“

Was heißt „Guten Tag“ auf Portugiesisch? Die Kinder müssen das tiptoi-Buch nach Pedro absuchen, der ihnen die Antwort verrät.

5. Malen

Zum Abschluss dürfen die Kinder noch ein Bild von ihrem zukünftigen Traumhaus malen.

Die zweite Rallye beinhaltet das aktive Kennenlernen der Mediothek durch Zuordnen, Suchen und Fotografieren der Gegenstände und Standorte.

Benötigte Apps: Pinnic, youmatch oder cut my puzzle (um eigenes Memory oder Puzzle zu erstellen) und Kahoot!

Zunächst werden wichtige Begrifflichkeiten aus der Bibliothek sowie der Umgang mit dem Tablet erklärt.

Aufgaben mit der App „Pinnic“: Jede Aufgabe hat eine eigene „Notizen-Seite“ in der App, die von uns vorbereitet wurde.

1. Station Ausleihfristen: Welche Medien könnt ihr 2 Wochen und welche 4 Wochen ausleihen? Ordnet die Fotos zu.

- Fotos von Medien müssen zugeordnet werden zu „4-wöchige Ausleihfrist“ und „2-wöchige Ausleihfrist“ in Tabellenform.

2. Station Begriffe zuordnen: Welcher Begriff gehört zu welchem Foto? Schiebt die Wörter auf das richtige Foto.

Ein Projekt von

Gefördert vom



- Bibliotheksspezifische Begriffe müssen den entsprechenden Fotos zugeordnet werden, z.B. Buch, Computer, Selbstverbucher, etc. Die Begriffe müssen auf die/zu den Fotos geschoben werden.

3. Station Fotografieren: Wo befinden sich die Begriffe in der Mediothek? Findet die Gegenstände und macht ein Foto davon.

- Auf der Seite stehen Begriffe von Dingen, die in der Bibliothek zu finden sind. Diese müssen von den Kindern gefunden und fotografiert werden.

Station Signatur: Wo befinden sich diese Bücher? Bringt ein Buch aus jedem Regal mit und macht ein Foto davon.

- Signaturen von Medien werden den entsprechenden Fotos zugeordnet.

4. Abschlussaufgaben:

- Mit Lego bauen die Kinder ihren Lieblingsplatz und machen ein Foto davon.

- In der App „Cut my puzzle“ lösen die Kinder ein Puzzle mit einem Bild, das sie selber aufgenommen haben oder spielen in der App „youmatch“ Memory mit Fotos, die aus den vorherigen Aufgaben bereits bekannt sind.

Mit der App „Kahoot!“ spielen wir mit den Teilnehmenden ein Abschlussspiel, bei dem die Kinder gegeneinander antreten und die Fragen in den Stationen noch einmal aufgegriffen werden.

Die Rallye wurde drei Mal durchgeführt, einmal für Kinder aus den ersten Klassen und zweimal für ältere Kinder von 8 bis 10 Jahren. Die Gruppengröße war mit max. 6 Kindern ausreichend, da jedes einzelne Kind gut betreut werden musste und Hilfestellungen benötigte. In der Regel waren drei Erwachsene in der Betreuung tätig: zwei Bibliotheksmitarbeiter/-innen und jeweils eine ehrenamtliche Sozialarbeiterin, die die Kinder nach Schulschluss zu uns begleitete. Zuerst wurde eine Vorstellungsrunde gemacht, dann gab es Infos zur Mediothek und danach ging es auch gleich ans Tablet. Unsere Erfahrungen damit sind sehr positiv: Auch mit geringen Sprachkenntnissen haben die Kinder die Bedienung der Tablets und die Aufgabenstellung schnell erfasst. Bei den jeweiligen Stationen gab es immer Hilfestellungen, die Kinder konnten sich aber auch gegenseitig unterstützen. Die kleine Gruppengröße half dabei, die Kinder besser kennen zu lernen und sie zu unterstützen. Die Kinder hatten bei den Rallyes viel Spaß und konnten ihre anfängliche Scheu überwinden.

Seitdem die Kinder die Mediothek kennen gelernt haben, kommen sie fast täglich zum Ausleihen, Spielen und Lesen zu uns, nutzen die Bibliothek als Aufenthaltsort und Treffpunkt. Sie bringen ihre Eltern und Geschwister mit und geben ihre Erfahrungen im Wohnheim weiter, sodass die Mediothek nun dort bekannt ist.

Genutzte Technik: Für die 1. Variante der Rallye: ein iPad, Tiptoi-Stift

Für die 2. Variante pro Kind ein iPad bzw. zu zweit, für das Abschlussspiel mit Kahoot! haben wir einen Clevertouch+ verwendet, alternativ gehen auch Laptop, Beamer und Leinwand. Benötigt wird für das Abschlussspiel W-Lan. Falls nicht vorhanden, dann ohne Abschlussspiel

Ein Projekt von

Gefördert vom

„Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“
 Ein Projekt des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv)
 in Kooperation mit der Stiftung Digitale Chancen
 im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“



<u>Was wird sonst benötigt?:</u>	<i>Variante 1: App Lucy + Pogo, Stifte, Papier, Bücher, Landkarte Variante 2: Apps Pinnic, youmatch, cut my puzzle, Kahoot! , Lego, Stifte, Papier</i>
<u>Vorbereitung:</u>	<i>Apps besorgen, bei Variante 2 Rallye erstellen mit eigenen Fotos für die Begriffe, die zugeordnet werden sollen. Legobausteine in einzelnen Behältern sowie Stifte und Papier bereitstellen, Stationen aufbauen</i>
<u>Ziel (aus Sicht der Teilnehmer):</u>	<i>Gruppenerlebnis, Spaß, Spracherwerb, Mediothek als Aufenthaltsort kennen lernen</i>

Stand: 27. März 2017

Weitere Informationen unter: <http://www.lesen-und-digitale-medien.de/>

Ein Projekt von



Gefördert vom

